

# Intelligenz-Blatt

## für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 128. Dienstag, den 30. Mai 1843.

### Angekommene Fremde vom 27. Mai.

Die Hrn. Gutsh. Graf Plater aus Broniawy und v. Wolniewicz a. Dębicz, l. im Bazar; Hr. Gutsh. v. Bronikowski aus Stoczki, Hr. General-Bevollmächtigter v. Zaborowski aus Neudorf, Hr. Kaufm. Gemnich aus Königsberg, l. im Hôtel de Dresde; Frau Gräfin v. Moszczyńska aus Kempen, l. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Gutsh. v. Prądczyński aus Waldau und v. Prądczyński aus Gerzdorf, l. im Hôtel de Saxe; die Hrn. Kauf. Adler aus Berlin, Wellmann sen. und Wellmann jun. aus Stettin und Frank aus Dessau, l. im Hôtel de Rome; Hr. Gutsh. v. Janiszewski aus Melno, Frau Gutsh. v. Trzybicka aus ChabŹka, l. im Hôtel de Paris; Hr. General-Major v. Safft und Hr. Prem.-Lieut. v. Wechtritz aus Breslau; Hr. Oberamtm. Krüger aus Bogdanowo, l. im Hôtel de Bavière.

### Vom 28. Mai.

Die Herren Gutsh. Graf Awilecki aus Awilez, v. Drwecki aus GlawŹo, v. Ostrowski aus Slopnowo und v. Milkowski aus Drobnino, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Gutsh. v. Kalkstein aus Psarskie, l. im Bazar; die Hrn. Gutsh. v. Swiniarski aus Kalujady und v. Arnold aus Dobieszewice, Hr. Kontrolleur Caser aus Kosten, Hr. Insp. Groß a. Koschwitz, Hr. Stadtschr. Przyłina a. Neustad b. P., Hr. Uffsz. v. Kurnatowski aus Strzalkowo, Hr. Kondukteur Engelmann aus Neustadt, Frau Postverwalterin Wigckowska aus Slupce, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Gen.-Maj. und Command. der 10. Inf.-Brig. v. Duckermann aus Landsberg, die Hrn. Kauf. Vothe aus Bromberg und Eisemann aus Stuttgart, Hr. Gutsh. v. Homeyer aus Dembowo, l. im Hôtel de Rome; Hr. Gutsh. v. Suchodolski a. Wierzbaczewo, Hr. Major a. D. v. Chelmski aus Wasowo, Hr. Distr.-Commiff. Drądzinski aus Wythyn, Hr. Commiff. Kruszewski aus Stusz, l. im Hôtel de Saxe; Hr. Land- u. Stadtger.-Rath Grubert aus Schneidemühl, die Hrn. Gutsh. v. Winkowski aus

Emden und Szaffowski aus Jarotki, l. im Hôtel de Paris; Hr. Lehrer Wenster aus Luffowko, Frau Kaufm. Wiener aus Grätz, l. im Eichborn; Hr. Kaufm. Lemke aus Berlin, Hr. Königl. Kammerherr Graf Radolinski aus Zernik, die Hrn. Gutsb. v. Sanger aus Schrothaus und v. Krzyzanski aus Góra, l. im Hôtel de Bavière; die Hrn. Kauf. Wolffsohn aus Schrimm und Schreyer aus Leg, l. im Eichkranz; Herr Gutsbef. v. Lopinski aus Gonich, Herr Probst Gajewski aus Wądra, Frau Lufowska aus Schroda, l. im goldenen Löwen.

### 1) Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu  
R a w i c z,  
den 9. Mai 1843.

Das Nachlassgrundstück des Tuchschere's Emanuel Gottlieb Seyger und seiner Wittwe Susanne Helene geb. Tscheppan, Nr. 299. in der Breslauer Vorstadt hierselbst, mit Ausschluß eines bereits abgegränzten, an den Müller Carl August Kleiber verkauft, aber im Hypothekenbuche noch nicht abgeschrieben Stüchchen Gartenlandes, abgesehen auf 2412 Rthlr. 17 Sgr. 6 Pf. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur-Abtheilung III. einzusehenden Taxe, soll am 29. August 1843. Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekanntenen Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

2) Der Freigärtner und Gerichtsschulz Benjamin Kahl aus Polnisch Damme

### Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-miejski  
w Rawiczu,  
dnia 9 Maja 1843.

Nieruchomość do pozostałości po Emanuelu Bogumile Seyger postrzygaczu i wdowie jego Zuzannie Helenie z domu Czepan należąca, pod Nr. 299. tu na przedmieściu Wroclawskiem położona, wyjąwszy kawałek ogrodu już odgraniczony Karolowi Augustynowi Kleiber młynarzowi sprzedany, w księdze hipotecznej zaś jeszcze nie przepisany, oszacowana na talarów 2412 sgr. 17 fen. 6. wedle taxy, mogącej być przejrzaną wraz z wykazem hipotecznym i warunkami w Registraturze, oddziału III., ma być dnia 29. Sierpnia 1843. przed południem o godzinie 10. w miejscu zwykłym posiedzeń sądowych sprzedana.

Wszyscy niewiadomi pretendenci realni wzywają się, ażeby się pod uniknieniem prekluzji zgłosili najpóźniej w terminie oznaczonym.

Podaje się niniejszemu do publicznej wiadomości, że Benjamin Kahl,

und die unverehelichte Anna Dorothea Schlawke, 23 Jahre alt, im Beistande ihres Vaters, des Häuslers George Schlawke aus Szymanowo, haben mittelst Ehevertrages vom 15. Mai d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes abgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

W Rawiczu, dnia 23. Maja 1843.  
Königliches Land- und Stadtgericht. Król. Sąd Ziemi sko- miejski.

**Bekanntmachung.**  
Mehrseitigen Anfragen zu entsprechen, bringen wir hiermit den Stand der diesjährigen Gesellschaft im Vergleich zu dem der früheren Jahre zur öffentlichen Kenntniß. Am 18. Mai 1839, sind gewesen 722 Einlagen, und am Schlusse des Jahres 26214.  
März 1840, sind 2014 „ „ „ „ „ „ 33735.  
März 1841, „ „ „ 2765 „ „ „ 42252.  
März 1842, „ „ „ 4268 „ „ „ 29166.  
„ „ 1843, „ „ „ 2683 Einlagen.

Der Rechenschafts-Bericht für das Jahr 1842, wird binnen kurzem erscheinen.  
Berlin, den 19. Mai 1843.

der Direction der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

4) **Uwiedomienie.** Niżej podpisany ma honor zawiadomić szanowną Publiczność, iż fabrykę swoją wyrobów woskowych na większą skalę urządziwszy, poleca swój dobrany skład wszelkich gatunków świec kościelnych, stołowych i powozowych, oraz i w różnych kolorach stoczków, przyrzekając jak najprędszą usługę i najmierniejsze ceny. — Kupuje także i przyjmuje w zamian wosk i resztki niedopalonych świec.

M. Sobecki,  
właściciel fabryki wyrobów woskowych, główny skład przy ulicy Wodnej Nr. 6. obok Hôtel de Cracovie, miejsce zaś fabryki ulica Mała Rycerska Nr. 307, w Poznaniu.

5) Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum zeige ich hierdurch ganz gehorsamt an, daß ich die feinsten Malereien, vorzüglich Wappen, Landschaften, historische Gegenstände zc. auf alle Porzellan-Waaren, als Vasen, Tassen, Pfeifenköpfe zc. in der kürzesten Zeit ausführe, und gegen ein mäßiges Honorar auch Unterricht in der Porzellan-Malerei ertheile. Arbeiten von mir stehen bei dem Pfeifen-Fabrikanten Herrn Richter, Breslauer Straße Nr. 35., zur Ansicht bereit. Da ich auf einer Reise nach Warschau begriffen bin, und mein Aufenthalt in Posen nur von kurzer Dauer sein wird, so bittet um recht baldige zahlreiche Aufträge  
Posen, den 26. Mai 1843. August Strobel,  
Porzellan-Maler aus Sachsen-Altenburg, wohnhaft Neustädter Markt Nr. 1.

6) Pianoforte-Magazin von Louis Falk. Hinweisend auf die Dr. List'schen hier gegebenen vier Concerte, hat mein Magazin jede Concurrrenz hier wohl überwunden, und kann dasselbe ihres Sortiments wegen mit Recht an die Seite der ersten Offizinen Deutschlands gestellt werden. Außer nemem bekannten Lager vorzüglicher Flügel-Instrumente mit Wiener Mechanik und elegantem Neußern, den wirklichen Englischen Concert-Flügeln, empfehle ich eine erst angelommene Auswahl  $6\frac{1}{2}$  octas. Englischer Tafelpianos mit eiserner Vorrichtung und im Tone den Flügeln wenig nachgebend, in sehr eleganter Ausstattung. Garantie, solide Preise und auch Zahlungsbedingungen wie bekannt. Posen.  
NB. Einige alte Instrumente (nicht unter 6 Oktaven) sind billigst abzulassen.

7) Seidene und wollene Stoffe zu Mänteln und Kleidern, Long Shawls und Umschlage-Tücher in Cachemir, Ternaux, als auch Westen in Seide und Wolle, werden in großer Auswahl zu bedeutend herabgesetzten festen Preisen offerirt  
Markt No. 79. erste Etage.

8) Die ersten neuen Heringe empfangen wir so eben. Gebrüder Andersch.